

entfremdet. Den Philopoemen, das Haupt der Achäer, glaubten sie als Nebenbuhler des Ruhms in dem Kriege gegen die Lakonen auf den Quinctius erbittert und demselben verhaft. Amynander hatte zur Frau die Apamea, die Tochter eines gewissen Alexander von Megalopolis, der von Alexander dem Großen stammen wollte und seinen beiden Söhnen die Namen Philipp und Alexander und seiner Tochter den Namen Apamea gegeben, welcher, berühmt geworden durch die Verheirathung mit dem König, der ältere der Brüder, Philippus, nach Athamanien gefolgt war. Diesem, der von Gemüthsart eitel war, hatten die Aetoler und Antiochus Hoffnung auf das Königreich Makedonien gemacht, weil er doch ein ächter Sprößling von Königen wäre, wenn er den Amynander und die Athamanen für den Antiochus gewonnen hätte. Und dieses leere Versprechen äußerte nicht nur Wirkung auf den Philipp, sondern auch auf den Amynander.

48. In Achaja erhielten die Gesandten der Aetoler und des Antiochus Zutritt zu der Versammlung zu Aegium im Beisein des Quinctius. Der Gesandte des Antiochus wurde eher als die Aetoler gehört. Dieser, wie die meisten, welche die Macht der Könige nährt, ein Prahler, erfüllte Land und Meer mit leerem Wortschwall; eine unzählige Masse von Reitern setzte über den Hellespont nach Europa über, theils bepanzerte, welche sie geharnischte nennen, theils berittene Bogenschützen, vor denen nichts sicher sei, die zurückflöhen und vom abgekehrten Roß nur um so sicherer trafen; wiewohl durch diese Reiter-schaaren die Heere von ganz Europa, wenn sie auf einem Punkt vereinigt wären, niedergehauen werden könnten, fügte er die vielfachen Arten von Fußsoldaten hinzu und schreckte durch die Namen der Völker, die man kaum hatte nennen hören; er nannte die Daher, Meder, Glymäer und Caduster. Von der Seemacht, welche kein Hafen in Griechenland fassen könne, bildeten den rechten Flügel die Sidonier und Tyrrier, den linken die Arabier und die Sideten aus Pamphylien²⁵⁾, welche Völker keine andern weder in Geschicklichkeit, noch in Tapferkeit erreicht hätten. Vom Gelde und den andern Rüstungen zum Kriege zu reden sei überflüssig; sie wußten selber, daß die Königreiche Asiens einen Ueberfluß an Gold gehabt hätten. Daher würden die Römer nicht mit Philipp, noch mit Hannibal zu thun haben, wovon der eine ein Vorsteher einer Bürgerschaft, der andere auf die